

AFKP Frühlings-Event vom 24.04.2026 bei Schindler AG, Ebikon



Turi Schmid:

Unser Frühlings-Event führte uns am 24.04.2026 zur Schindler AG im Kanton Luzern. Die Schindler Aufzüge AG, mit Sitz in Ebikon wurde 1874 gegründet und leistet seither Pionierarbeit für neue Technologien und Innovationen. Schindler ist ein führender Anbieter von intelligenter urbaner Mobilität und hilft, Städte zu organisieren und durch den Transport von Menschen und Gütern urbane Räume komfortabler, integrativer und nachhaltiger zu gestalten.



Arthur, unser Organisator
bei der Begrüssung



Frau Aniko Hornyak, die Event Managerin der Schindler AG empfing uns freundlich um 15.00 Uhr und rüstete uns aus organisatorischen Gründen mit Leuchtwesten und einen persönlichen Batch aus.

In der ca. 1 ½ Std. Führung im PORT Innovation Lab durften wir in die Zukunftsvisionen der Mobilität aus der Sicht der Schindler AG eintauchen und spannende Details über zukunftsweisende Lösungen für effizientes Transitmanagement in Gebäuden erfahren. Zum Abschluss konnten wir im Demo-Kino 3D-Animationen mögliche Ansätze über das Leben in Städten von morgen sehen.

Wir 14 anwesende AFKP-ler staunten über die technisch hochstehende Infrastruktur der PORT Innovation Lab, welche für Führungen von Personen-Gruppen bzw. Kaufinteressenten aus der ganzen Welt erstellt wurde. Gleichzeitig kann diese auch von Vereinen, Schulen usw. auf Voranmeldung besucht werden.

Nach Abschluss der Führung um ca. 16.30 Uhr verabschiedeten wir uns dankend von Aniko Hornyak und wurden vom Kommando der Betriebsfeuerwehr Schindler, Daniel Küng Kdt, und Roger Berger Vize-Kdt in Empfang genommen. Beides sind langjährige Mitarbeiter der Schindler AG. Auf einem kurzen Rundgang durch das Firmenareal bekamen wir einen Einblick und Information zur Lehrlingsausbildung, die Lagerung von Ersatzteilen, die Langzeittests von tonnenschweren Antriebsystemen für Lifte usw. Als früherer Montageleiter bei Schindler AG erfuhren wir interessante Details von Daniel Küng über seine damaligen Tätigkeiten auf der ganzen Welt.



Herzlichen Dank
 re: Daniel Küng, Kdt
 li: Roger Berger, Vice Kdt



Anschliessend stellten uns Daniel und Roger die Betriebsfeuerwehr Schindler vor. Etwas über 60 Eingeteilte Mitarbeiter der Schindler AG sind in der BFW. Betriebsbedingt verfügt das Unternehmen über einen eigenen, internen Sanitätsdienst. Von diesem Fachwissen profitiert auch die BFW. Zudem verfügt die Schindler AG über ein eigenes Care-Team. Schliesslich wurden wir zu einem feinen Apéro eingeladen, bei dem ein interessanter Austausch zwischen «Altgedienten und aktiven FW-Leuten an der Front» entstand. Gerne bedanken wir uns bei Daniel und Roger für die tolle Führung und den von der BFW Schindler AG offerierten Apéro.



Beim anschliessenden Nachessen im Restaurant Pizzeria Sonne in Ebikon durften wir ein feines Dreigangmenü geniessen. Wir haben für unsern Anlass extra den Saal des Lokals reservieren können, damit unser «Obmann», alias Tinu den geschäftlichen Teil in aller Ruhe und ohne Zeitdruck durchführen konnte. Dabei stellten wir fest, dass wir mit der AFKP den 44. Anlass !!! gemeinsam geniessen konnten. Die «neu abgesprochenen» Daten für unsere Frühlings- und Herbst-Events inkl. SFV-DV werden auf unserer Homepage aufgeschaltet. Vielen Dank Tinu für dein Engagement als umsichtiger Leiter unserer Gruppe. Leider mussten sich Remo Kuster (Knie-OP) und Rolf Hubler (Bein-OP) kurzfristig für den Anlass entschuldigen. Wir wünschen den Beiden gute und baldige Genesung.

So ca. 21.30 Uhr machten wir uns nach einem interessanten Event bei der Schindler AG mit vielen Zukunftsideen, der Besichtigung der Betriebsfeuerwehr und einem gemütlichen Nachtessen auf den

kürzeren bis relativ langen Heimweg. Wir sehen uns das nächste Mal hoffentlich möglichst zahlreich an der 158. DV des SFV am 13. Juni 2026 in Hinwil (ZH).

Danke Tinu für die einmal mehr tolle «fotorametische Aufzeichnung» unseres Events»

Schachen, 29.04.2026

Arthur Schmid, Alt-FKL-Präsident